

DER SPIEGELWALD SB BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2017

15. März 2017

Ausgabe Nr. 3

Ostersonntag

**Ostereier
Suche**

Der Erzgebirgs-Express bringt Sie hin
 ↑ Grünhain
 Beierfeld
 Schwarzenberg
 ↓ Waschleithe

Waschleithe
Natur- und Wildpark

www.beierfeld.de

Natur- und Wildpark Waschleithe

Veranstaltungen März/ April 2017

Bis 02.04.

Sonderführung
2. Marmorsaal
Schaubergwerk
Waschleithe



Bis 23.04.

Das Böhmisches Mittelgebirge –
Land der Burgen (Ausstellung)
König-Albert-Turm

25.03.

Baby- und Kindersachenmarkt
Oberschule Grünhain-Beierfeld
Tanz in den Frühling, Hotel- und
Restaurant „Köhlerhütte“

31.03.

Einweihung Osterbrunnen
Grünhain Mönchsbrunnen/
Klosterschmiede

01.04.

Rallye Erzgebirge – Rundkurs
Grünhain

13.04.

Kegeltturnier der Freizeitmann-
schaften Keglerheim Grünhain

14.04.

Saisonöffnung Schauanlage,
Heimatecke Waschleithe

15.04.

Osterbasteln mit der Fa. Eger-
mann, König-Albert-Turm
Ostertanz und Osterfeuer,
Feuerwehrdepot Grünhain

16.04.

Ostereiersuche, Natur- und
Wildpark Waschleithe

16.+17.04.

Ostereiersuche für Kinder, Ho-
tel- und Restaurant Köhlerhütte

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:

19. April 2017

Redaktionsschluss

6. April 2017



Aktuelles

31.3.
14 Uhr

Einweihung Osterbrunnen
Mönchsbrunnen / Zwönitzer Straße



Sonnabend

1.4.
ab 13 Uhr

Rallye Erzgebirge -
Rundkurs Grünhain

Sonnabend

8.4.

Stadtreinigungstag
Wir putzen unsere Stadt für das Festjahr heraus!

Sonnabend

15.4.
ab 19 Uhr

Osterfeuer und Ostertanz
Feuerwehrdepot Grünhain

Sonntag

16.4.
20 Uhr

Ü 30-Party
Treffpunkt Grünhain

Tipp



Bei Ortsjubiläen ist es eine schöne Tradition, dass Einwohner ihre Häuser und Grundstücke mit selbst angefertigten Puppen schmücken. Die neuen "Einwohner" sollen am Festwochenende die Gäste begrüßen. Alle, die sich kreativ betätigen wollen, können unter Anleitung eigene individuelle Puppenköpfe aus Pappmaché basteln.

Die „Kreativfrauen“ werden dazu im Jugendclub „Phönix“ im Mai einen Workshop veranstalten. Interessenten melden sich bitte bei Frau Gäbelein, Tel. 35107!



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Neue Ausstellung lockt nach Böhmen

Nur knapp zwei Autostunden vom Erzgebirge entfernt, erstreckt sich zwischen dem Nordböhmisches Becken im Westen und dem Lausitzer Gebirge im Osten das Böhmisches Mittelgebirge. Vulkanische Kegelberge, oft bekrönt von den Überresten mittelalterlicher Burgen, prägen diese Landschaft unverkennbar. Bedeutung und Nutzung der Burgen änderten sich im Laufe der Jahrhunderte mehrfach. Die Faszination dieser steinernen Zeitzeugen ist bis heute geblieben. Naturfreunde und Landschaftsfotografen haben die Burgen des Böhmisches Mittelgebirges längst für sich entdeckt. Hazmburk (Hasenburg), Milešovka (Milleschauer), Lovoš (mit Bergbaude) Oltářík, Košťálov sind vielbesuchte und lohnende Ziele.

Die aktuelle Ausstellung „Das Böhmisches Mittelgebirge – Land der Burgen“ möchte noch mehr Besuchern mit den landschaftlichen Schätze Nordböhmens bekannt machen.

Die mehrsprachige Präsentation wurde vom Verein „Burgen des Böhmisches Mittelgebirges“ gestaltet und ist bis 23.04.2017 im König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald zu sehen.



Ach, du dickes Ei!

– heißt es am **Ostersamstag, dem 15. April 2017, 10.00 – 17.00 Uhr** auf dem Spiegelwald, wenn die Fa. Egermann zum 2. Osterbasteln einlädt. Eltern, Großeltern und Verwandten dürfen gespannt sein, was der Osterhase sich Kreatives in Holz ausgedacht hat und den Kindern zum Basteln und Bemaalen zur Verfügung stellt!

Öffentliche Bekanntmachungen



Mit Schreiben vom 3. Februar 2017, Az: 092.12/1-17-030.dr-26 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2017 nicht beanstandet.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen **vom Montag, dem 20. März 2017, bis Dienstag, den 28. März 2017**, zu folgenden Zeiten:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, 27.02.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 05.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 8.970.360 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 9.089.050 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -118.690 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf -118.690 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 90.300 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 5.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 85.300 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR

- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 85.300 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf 118.690 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 85.300 EUR
- Gesamtergebnis auf -33.390 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 8.240.840 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 7.610.230 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 630.610 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.149.110 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 4.486.120 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -2.337.010 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.706.400 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 1.400.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 450.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 950.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf -756.400 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.400.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 vom Hundert
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 vom Hundert
- Gewerbesteuer auf 390 vom Hundert

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltsatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Grünhain-Beierfeld, 27.02.2017




Joachim Rudler, Bürgermeister

Öffentliche und nichtöffentliche Beschlüsse der 32. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 6. Februar 2017

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/248/32

Dem Stadtrat wird der Beteiligungsbericht der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Geschäftsjahr 2014 zur Information vorgelegt. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen der Rechtsaufsichtsbehörde zuzuleiten. Die Pflichtangaben nach § 99 Abs. 2 SächsGemO sind von der Gemeinde zur Einsichtnahme verfügbar zu halten und diese Einsichtsmöglichkeit ist ortsüblich bekannt zu geben.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/249/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der in der beigefügten Anlage nachgewiesenen Spenden und deren Verwendung.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/250/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Hebesatzung vom 06.02.2007 außer Kraft zu setzen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/251/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, der Sanierung der Friedhofshalle Beierfeld vorbehaltlich einer Fördermitteilung zuzustimmen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/252/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Ingenieurbüro Borchardt aus Aue mit den erforderlichen nutzerbedingten Umplanungen sowie der Planung der Lüftungsanlage zum Pauschalpreis von 4.000,00 Euro brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/253/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Elektro Schönheide GmbH mit der Installation einer Hausalarmanlage im kommunalen poliklinischen Zentrum zum Preis von brutto 18.767,86 Euro zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/254/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Elektro Schönheide GmbH mit der Installation einer Notruf- und Patientenaufuranlage für die Arztpraxis des MVZ Erlabrunn im poliklinischen Zentrum zum Preis von brutto 5.103,60 Euro zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/255/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den zur Kapazitätserweiterung des Hortes Beierfeld im Gebäude Bernsbacher Str. 15 OT Beierfeld notwendigen Umbaumaßnahmen im 1. OG und Erdgeschoß mit einem Gesamtkostenvolumen von 685.040 Euro zuzustimmen. Die Finanzierung ist in den Nachtragshaushalt einzustellen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/256/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Veräußerung des Flurstücks 206 Gemarkung Grünhain (Gewerbegebiet II Grünhain an der Zwönitzer Straße) in der Größe von 18.120 m² zum Preis von 5,00 EUR/m² an die Firma Franci Deutschland GmbH, Briener Straße 55, 80333 München. Der Grundstückspreis beträgt damit 90.600 EUR. Die Notarkosten und Nebenkosten des Erwerbs sind von der Firma Franci Deutschland GmbH zu tragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/257/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Rechtsschutz für Bedienstete des Freistaates Sachsen in Straf- und anderen Verfahren für die Bediensteten der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld analog zur Anwendung zu bringen.

nicht öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/258/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt eine zinslose Stundung der Gewerbesteuer-Nachzahlung aus dem Veranlagungsjahr 2015 in Höhe von 2.675,40 EUR bis zum 30.09.2017.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/260/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, einem Antrag auf Stundung der Grundsteuerraten 2017 für ein Grundstück in Höhe von 1.548,29 EUR zuzustimmen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/261/32

Der Beschluss erfordert lt. Richtlinie der Stadt Grünhain-Beierfeld über die Verleihung der Bürgermedaille vom 01.02.2008 die Mehrheit von 2/3 aller Stadträte. Die erforderliche Mehrheit kam nicht zustande, somit erfolgt keine Verleihung der Bürgermedaille.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/262/32

Der Beschluss erfordert lt. Richtlinie der Stadt Grünhain-Beierfeld über die Verleihung der Bürgermedaille vom 01.02.2008 die Mehrheit von 2/3 aller Stadträte. Die erforderliche Mehrheit kam nicht zustande, somit erfolgt keine Verleihung der Bürgermedaille.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/263/32

Der Beschluss erfordert lt. Richtlinie der Stadt Grünhain-Beierfeld über die Verleihung der Bürgermedaille vom 01.02.2008 die Mehrheit von 2/3 aller Stadträte. Die erforderliche Mehrheit kam nicht zustande, somit erfolgt keine Verleihung der Bürgermedaille.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/264/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Verleihung der Bürgermedaille 2017 mit dem historischen Wappen von Grünhain.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/265/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Verleihung der Bürgermedaille 2017 mit dem historischen Wappen von Waschleithe.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/266/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt einen Antrag auf Aussetzung der sofortigen Vollziehung der Gewerbesteuer für die Jahre 2011-2014 in Höhe von 23.017,50 EUR bis zum 31.12.2017 längstens bis zur Einspruchsentscheidung des Finanzamtes.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/267/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt einen Antrag auf Aussetzung der Gewerbesteuer-Nachzahlung für das Jahr 2008 in Höhe von 1.698,20 EUR, inclusive 224,00 EUR Zinsen bis zum 31.12.2017 längstens bis zum Ende des Klageverfahrens beim zuständigen Finanzamt.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/268/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt einer Firma die Aussetzung der Vollziehung der Gewerbesteuer für das Jahr 2010 i.H.v. 4.348,71 EUR bis zum 31.12.2017 längstens jedoch bis zum Ende des Klageverfahrens beim zuständigen Finanzamt.

Grünhain-Beierfeld, 07.02.2017




Joachim Rudler, Bürgermeister

**Öffentliche Beschlüsse der 23. Sitzung des
Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld
vom 16. Februar 2017**

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/107/23

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Anbau an das vorhandene Betriebsgebäude auf dem Flurstück 211/3 der Gemarkung Grünhain – Kühnhaider Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: IWR Industrieservice im Erzgebirge GmbH, vertreten durch Herrn Kay Bredau, Kühnhaider Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/108/23

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Anbau eines Eigenheimes an das Gewerbeobjekt auf dem Flurstück 267/10 der Gemarkung Beierfeld – Richterstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Die Festlegungen aus dem Baumschutzbescheid Nr. 381/17
vom 15.02.2017 sind zu beachten!**

„Dem Antrag zum Fällen von vier Eschen wird zugestimmt. Es wird eine Ausnahmegenehmigung zur Beseitigung von geschützten Gehölzen erteilt. Die Genehmigung wird erst mit der Erteilung der Baugenehmigung in der beantragten Form wirksam. Sollte sich durch das Baugenehmigungsverfahren der Standort der baulichen Anlage verändern oder nicht erteilt werden, ist diese Ausnahmegenehmigung unwirksam und es ist ein erneuter Antrag auf Beseitigung von geschützten Gehölzen einzureichen

Bauherren: Susan und Alexander Seifert, Waschleithe Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 17.02.2017




Joachim Rudler, Bürgermeister

Terminkalender

**für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und
dessen Gremien Monat März/April 2017**

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 16. März 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 20. März 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 21. März 2017, 18.00 Uhr, ST Waschleithe, Multimedia-raum Natur- und Wildpark

Sitzung Stadtrat

Montag, 3. April 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Allgemeines

Nachruf

Der Stadtrat, der Bürgermeister und die Bürgerschaft der Stadt Grünhain-Beierfeld trauern um Herrn

Dieter Forche,

der am Samstag, dem 4. März 2017, im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Dieter Forche war von 1994 bis 2014 Mitglied des Stadtrates und von 2002 bis 2004 stellvertretender Bürgermeister. Seine ehrenamtliche Aufgabe nahm er stets pflichtbewusst und uneigennützig wahr. Sein Handeln war geprägt von einem großen Gemeinsinn, Sachkenntnis und Tatkraft. Er war jederzeit für die Probleme und Angelegenheiten der Bürgerschaft aufgeschlossen.

Mit Dieter Forche ging ein Mensch von uns, der als Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister für die Entwicklung der Stadt Grünhain-Beierfeld wichtige Impulse gegeben hat.

Die Stadt Grünhain-Beierfeld ist dankbar für seine Arbeit und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Joachim Rudler

Bürgermeister

im Namen des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld

Aufruf zum Frühjahrsputz

Nachdem die ersten warmen Sonnenstrahlen den letzten Schnee zum Schmelzen gebracht haben, werden die Hinterlassenschaften des Winters vielerorts sichtbar. Auf Gehwegen, Straßen und Plätzen finden sich Reste von Streugut, Pflanzen und weggeworfene Verpackungen. Damit die Vorfreude auf sonnige Frühlingstage nicht von Ärger über Schmutz getrübt wird, sind alle Einwohner zum Frühjahrsputz aufgerufen. Am Sonnabend, dem 8. April 2017, sollen in allen Stadtteilen private und öffentliche Grundstücke gekehrt und gesäubert werden.

Der städtische Bauhof hat begonnen, die Straßen und Gehwege von Streusplitt zu säubern; auch die öffentlichen Flächen erhalten eine Frühjahrsreinigung. Damit sich die ganze Stadt sauber und einladend im Festjahr präsentiert, sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt aufgerufen, sich am Stadtreinigungstag zu beteiligen.

**Aus den Einrichtungen
der Stadt**



**Natur- und Wildpark
Waschleithe**



Familienausflug am Ostersonntag nach Waschleithe

Der Natur- und Wildpark Waschleithe lädt am Ostersonntag ab 10 Uhr alle großen und kleinen Gäste zur traditionellen Ostereiersuche ein. Bei der Suche nach den bunten Osternestern gibt es viel zu entdecken. Der Osterhase wartet am Ziel mit einer kleinen Überraschung auf die Kinder. Beim Basteln, Gesichterschminken,

auf der Hüpfburg oder beim Quiz kann sich die Zeit vertrieben werden. Allerlei Leckereien werden von der Bäckerei Stenker angeboten. Der Imbiss hat auch geöffnet.

Der Erzgebirgs-Express wird bei guten Wetterbedingungen zwischen Grünhain und Schwarzenberg pendeln.

Auch in der Miniaturschauanlage „Heimatecke“ werden alle Vorbereitungen für die Saisonöffnung getroffen. Bei guter Wetterlage ist ab Ostern geöffnet.

Kommen Sie nach Waschleithe – der Osterhase wartet.

Sonderfahrplan am Ostersonntag 16. April

Grünhain - Beierfeld - Schwarzenberg – Langenberg - Waschleithe - Grünhain

Grünhain, Schule	09.00 Uhr	10.45 Uhr	12.30 Uhr	14.15 Uhr	16.00 Uhr	17.45 Uhr
Beierfeld, Wendeschleife	09.10 Uhr	10.55 Uhr	12.40 Uhr	14.25 Uhr	16.10 Uhr	17.55 Uhr
Beierfeld, Markt	09.15 Uhr	11.00 Uhr	12.45 Uhr	14.30 Uhr	16.15 Uhr	18.00 Uhr
Beierfeld, Central-Jones	09.25 Uhr	11.10 Uhr	12.55 Uhr	14.40 Uhr	16.25 Uhr	18.10 Uhr
Schwarzenberg, Busbahnhof	09.40 Uhr	11.25 Uhr	13.10 Uhr	14.55 Uhr	16.40 Uhr	18.25 Uhr
Langenberg, Gaststätte Katharina	10.00 Uhr	11.45 Uhr	13.30 Uhr	15.15 Uhr	17.00 Uhr	
Waschleithe, Parkplatz Försternberg	10.10 Uhr	11.55 Uhr	13.40 Uhr	15.25 Uhr	17.10 Uhr	
Waschleithe, Escalade „Eiswörter“	10.20 Uhr	12.05 Uhr	13.50 Uhr	15.35 Uhr	17.20 Uhr	
Waschleithe, Wendeschleife „Hölle“ (Gaststätte)	10.30 Uhr	12.15 Uhr	14.00 Uhr	15.45 Uhr	17.30 Uhr	
Grünhain, Schule	10.45 Uhr	12.30 Uhr	14.15 Uhr	16.00 Uhr	17.45 Uhr	



Bitte beachten Sie die begrenzten Beförderungskapazitäten. Änderungen der planmäßigen An- und Abfahrtszeiten sind möglich!

Großer Andrang bei Ferienerlebnistour

Am 15. Februar fand planmäßig unsere Ferienerlebnistour statt. Bei Sonnenschein und mit sehr vielen gutgelaunten Tier- und Naturfreunden wanderten wir durch die winterlich noch ruhende Natur. Zehn Quizaufgaben zum Thema „Unsere Tiere im Winter“ mussten die Kinder finden und lösen. Die Begeisterung war groß und der Andrang beim Füttern ebenso, doch es kam niemand zu kurz. Alle Kinder durften helfen. Die Schaufrütterung bei den Fischottern war sehr interessant. Alle fünf Tiere hatten großen Hunger und Kinder und Erwachsene ihren Spaß.



Viele Familien nutzten die Winterferien für einen gemeinsamen Besuch im Natur- und Wildpark Waschleithe.

Nutria, Kaninchen und die Meerschweinchen wurden von den Kindern gefüttert, natürlich mussten erst die Quizfragen beantwortet werden. Zu den Besonderheiten der Winterfütterung gab es viele Fragen der Teilnehmer.

Am Waldgraben durften die Kinder den Schatz und Holzfische angeln. Die Rentiere waren zu diesem Zeitpunkt noch im Gehege und die Kinder verteilten Flechten. Auf dem Bauernhof wurden unsere kleinen Zickleins und Ponys bestaunt und auch gestreichelt.

Im Multimediaraum warteten noch Überraschungen auf die fleißigen und aktiven Kinder, die alle Quizfragen beantwortet haben. Das Tierparkteam bedankt sich für die rege Teilnahme!

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Verborgenes wird für kurze Zeit sichtbar

Mit einem ganz besonderen Angebot lockt gegenwärtig Sachsens ältestes Schaubergwerk in Waschleithe.

In der Zeit **vom 4. März bis 2. April 2017** haben Besucher letztmalig in diesem Jahr Gelegenheit, den zweiten Marmorsaal im Schaubergwerk Herkules-Frisch-Glück zu entdecken. Angeboten werden knapp zweistündige Sonderführungen mit Geleucht. Nicht nur für Bergbaufreunde eine spannende Erkundung und ein außergewöhnliches Erlebnis.

Die geführte Tour bringt Besucher in sonst unzugängliche unterirdische Räume. In seiner Größe und Ausdehnung ist der zweite Marmorsaal größer als der Marmorsaal, welcher gegenwärtig bereits für Veranstaltungen genutzt wird.

Wer sich das besondere Bergbauerlebnis nicht entgehen lassen will, sollte sich rechtzeitig für eine der Sonderführungen anmelden. Führungen werden Dienstag bis Sonntag 13 und 15 Uhr angeboten. Die Gruppengröße ist jeweils auf 12 Personen beschränkt. Das Mindestalter für Kinder beträgt 12 Jahre.

Führungen nur auf Voranmeldung - Tel. 03774/ 24252 und schaubergwerk@beierfeld.de

www.schaubergwerk-waschleithe.de

Erkunden Sie den zweiten Marmorsaal!

letztmalig 2017

Sonderführung

Führungen Di - So 13 + 15 Uhr
 max. 12 Pers./Führung
 *Voranmeldung erforderlich (03774/ 24252)

4. März - 2. April

Sachsens ältestes Schaubergwerk

„Herkules-Frisch-Glück“

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Jugendclub Phönix



Winterferien – immer was los!

In den diesjährigen Winterferien gab es in Kooperation verschiedener Jugendeinrichtungen innerhalb der AWO Erzgebirge gGmbH wieder ein breitgefächertes und ein vielfältiges Angebot.

Der obligatorische Kinobesuch, ein Besuch des Auer Icehouse, ein kreativer Tag mit Peddigrohr, ein kulinarischer Tag mit selbstgemachten „Sweets“ und dem Hort der Kita Klosterzwerge gehörten ebenso dazu wie auch ein besonderes, durch die „Aktion Mensch“ gefördertes Musikprojekt im Schulclub Schwarzenberg.



Instrumente wurden gebaut und ausprobiert, es wurden professionelle Instrumente ausprobiert und gemeinsam wurde an einem Song gefeilt.



Im Gymnastikraum Grünhain stand ein Yoga-Kurs auf dem Programm.

Das Projekt, welches an den Schulclub Schwarzenberg angegliedert ist, wird in den Osterferien weitergeführt. Wer also Interesse hat, kann sich bereits jetzt im Phönix, im Schulclub Beierfeld oder aber auch im Schulclub Schwarzenberg anmelden.

Außerdem laufen bereits weitere Projektvorbereitungen, u.a. die Vorbereitung der Jugendbeteiligung zum Jubiläum „750 Jahre Stadtrecht“, die Oster- und die Sommerferienplanung mit der alljährlichen Campingaktion aller AWO-Jugend- und Schulclubs.

Wer dabei sein will, ist gerne im „Phönix“ gesehen: Dienstag bis Donnerstag 14 – 18 Uhr, Freitag 14 – 20 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat 15 – 18 Uhr.

Osterbastelaktion – kleine Geschenke und Deko selbst machen

In der Zeit vom 4. bis 13.04.2017 können im „Phönix“ kleine Geschenke zu Ostern und österliche Deko selbst gestaltet werden. Kommt vorbei und lasst eurer Kreativität freien Lauf!




Osterbastel- Aktion



Kleine Geschenke und Deko selbst gestalten

Woche vom 04.-13.04.2017

Jeweils von 14-18 Uhr



AWO-Freizeitzentrum Phönix
Zwönitzer Str. 38
Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/35941



www.awo-erzgebirge.de
Facebook: AWO Erzgebirge gGmbH

Informationen zu unseren Angeboten findet man auch unter www.facebook.com/AWO-Erzgebirge-gGmbH.

Diana Tilp
Einrichtungsleiterin

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Nachruf

Am 4. März 2017 starb im Alter von 80 Jahren unser langjähriges Mitglied

Herr Dieter Forche

In seiner sachlichen und konstruktiven Art war er überall beliebt. Wir verlieren in ihm einen treuen Mitstreiter, den wir stets in guter Erinnerung behalten wollen.

Manfred Wartig
für die Freie Wählervereinigung Beierfeld e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld



Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 28. März und 11. April 2017, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit: 1. April 2017 von 13.00 bis 17.30 Uhr
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit). Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Wechselausstellung

Anlässlich 150 Jahre Rotes Kreuz in Sachsen 1866 – 2016 „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ über 500 sächsische Exponate auf 250 m².

Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue; Tel. 03771/550019 entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld.

Jugendrotkreuz

Auf schmalen Kufen in die Winterferien

Schon das fünfte Jahr in Folge besuchte das Jugendrotkreuz Beierfeld am 9. Februar 2017 das Icehouse in Aue und rutschte den Winterferien auf schmalen Kufen entgegen.

Die Jugendlichen bewiesen wieder viel Geschick, sich auf Schlittschuhen zu halten und kamen schnell in Fahrt.

Mit viel Ausdauer und Ehrgeiz lernten auch die Jugendlichen, die sich auf dem Eis noch nicht so sicher waren, schnell ohne Stürze vorwärts zu kommen und wurden von Runde zu Runde sicherer. Wieder im Ortsverein in Beierfeld angekommen, haben sich alle noch beim gemeinsamen Pizzaessen satt gegessen.

40. Baby- und Kindersachenmarkt des DRK-Ortsvereins Beierfeld

Es ist so weit: Der Baby- und Kindersachenmarkt feiert ein Jubiläum. Bereits zum 40. Mal findet er am 25.03.2017 in Beierfeld unter der Organisation des DRK-Ortsvereins Beierfeld unter dem Motto „Von Muttis – Für Muttis“ statt.

Nach der Geburt ihrer Tochter 1997 ist Simone Uebe, nach einem Besuch im Rot-Kreuz-Museum in Nürnberg, auf die Idee gekommen, in Beierfeld eine Möglichkeit zu schaffen, bei der gebrauchte Baby- und Kindersachen verkauft werden können.

Start des Ganzen war dann im Frühjahr 1998 in den alten Vereinsräumen an der Sturmlaterne mit 8 Muttis. Nachdem der Platz nicht mehr ausreichte und die Qualität verbessert werden sollte, suchte Frau Uebe nach einem neuen Rahmen.

DRK - Baby- und Kindersachenmarkt

von Muttis für Muttis

25.03.2017

08:00 - 12:00 Uhr

**Oberschule
Grünhain-Beierfeld**
Pestalozzistraße 1
08344 Grünhain-Beierfeld



Beleidung, Spielzeug, Kinderfahräder und vieles mehr werden zum Verkauf angeboten.
Das Jugendrotkreuz Beierfeld sorgt für das leibliche Wohl. Bringen Sie Ihre Auto- und Betriebsverbandkästen zur Überprüfung mit!

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Beierfeld August-Bebel-Str. 73 08344 Grünhain-Beierfeld 03774/509333

Seitdem findet der Baby- und Kindersachenmarkt, in guter Zusammenarbeit, in der heutigen Oberschule Grünhain-Beierfeld statt. Mit viel Hingabe und Engagement machte Simone Uebe den Baby- und Kindersachenmarkt bis heute zu einer der angesehensten Kindersachenbörse im ganzen Kreisgebiet.

Im Gegensatz zu den großen Hallen verschiedener anderer Börsen wird in Beierfeld besonders die ruhige Atmosphäre der einzelnen Zimmer geschätzt.

Im Jahr 2016 wurde die Organisation in die Hände des Jugendrotkreuzes Beierfeld übergeben.

Schulsanitätsdienst präsentiert sich zum „Tag der offenen Tür“ an der OS Beierfeld

Am 04.03.2017 fand wieder der alljährliche „Tag der offenen Tür“ in der Beierfelder Oberschule statt. Auch unser Schulsanitätsdienst präsentierte sich mit fünf Jugendlichen. So konnten sich die Eltern und die Schüler, die den heutigen Tag nutzten, auch über unser Ganztagsangebot informieren. Viele Besucher waren rege am Schulsanitätsdienst interessiert. Die Schulsanitäter standen Rede und Antwort vor allem zu den Fragen, was unsere Aufgaben sind, wann und wie man bei uns mit machen kann. Es kamen auch einige Fragen zu den aktuellen Erste-Hilfe-Richtlinien. Zum Glück kam der SSD an diesem Tag nur einmal zum Einsatz, zum Versorgen einer Schnittverletzung.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Schülern, Lehrern und Besuchern für diesen schönen Vormittag.



Blutspendetermine II. Quartal 2017

21.04.2017, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

26.05.2017, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

02.06.2017, Freitag

15.00 – 18.30 Uhr Grünhain Grundschule

30.06.2017, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

Lebensretter in Grünhain und Beierfeld gesucht!

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden in

Beierfeld:

Freitag, den 17. März 2017

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld; Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

Grünhain:

Freitag, den 24. März 2017

Ort: Grundschule Grünhain-Beierfeld; Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr statt.

**DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.
Seniorenclub Beierfeld im
DRK-KV Aue-Schwarzenberg**

Veranstaltungen im März/ April 2017

Mi. 22.03.

Osterbasteln

Mi. 29.03.

Bewegung tut gut – unter Anleitung unserer Physiotherapeutin treiben wir Sport.

Mi. 05.04.

Vorstellung „3-Turm“-Produkte

Mi. 12.04.

Spielnachmittag

Mi. 19.04.

Ausfahrt nach Zuschendorf zur Azaleenschau.

Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain**



Frauen-Kreativgruppe Grünhain

2. Ablichteln in Grünhain

Das zweite Ablichteln in Grünhain wurde auch in diesem Jahr wieder ein Riesenerfolg. Das Wetter meinte es gut mit uns, Frau Holle hatte die Betten kräftig geschüttelt. So konnten die zahlreich gekommenen Kinder eine wunderschöne Schneemannparade auf dem Markt zaubern.

Bratwurst- und Glühweinduft zogen über den Markt und lockten immer mehr Besucher an. Bevor unser in diesem Jahr besonders schöner Weihnachtsbaum Punkt 18:00 Uhr erlosch, durften die Kinder von seinen Ästen kleine Päckchen nehmen. Als Überraschung fanden sie darin neben Süßigkeiten einen gehäkelten „Glückspilz“. Der Grünhainer Posaunenchor begleitete traditionsgemäß das Ablichteln mit feierlichen Weisen.

Als 18.00 Uhr nach einem Kommando unseres Ortsvorstehers Jens Ullmann die Lichter am Baum und der Stern an der Kirche erloschen waren, wurden von den Kindern ihre mitgebrachten Lampions und von den Kameraden der Feuerwehr Fackeln entzündet.

Ein wunderschöner Kontrast zu der vorherigen Beleuchtung entstand. Zum Abschluss sangen alle Besucher gemeinsam, vom Posaunenchor begleitet, den Steigermarsch. Dieses gemeinsame Singen am Ende einer Veranstaltung wird in unserem Festjahr zu einer festen Tradition.

Wir, die Frauen der Kreativgruppe, möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des Ablichtelns beitrugen. Ein besonderer Dank geht natürlich an die zahlreichen Besucher. Für Unterstützung und aktive Hilfe möchten wir dankend hervorheben: die Freiwillige Feuerwehr Grünhain, den Grünhainer Kegelsportverein, den Posaunenchor der St.-Nikolai-Kirche Grünhain, den Motorsportclub Grünhain und Familie Näcke. Nicht zuletzt gilt der Dank aber unserem Ortsvorsteher Herrn Jens Ullmann und Frau Schramm von der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, die uns in organisatorischen Fragen aktiv hilfreich zur Seite standen.

Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des Festes der 750-Jahrfeier zur Verleihung des Stadtrechtes. Auch unsere Frauengruppe wird sich bei weiteren Höhepunkten aktiv einbringen. Unser nächstes Vorhaben wird die Gestaltung des Osterbrunnens am Klostervorplatz sein, die Eröffnung wird am 31. März um 14.00 Uhr mit einem kleinen Programm der Hortkinder sein. Wir möchten schon jetzt alle Grünhainer aufrufen, bei der Gestaltung des Brunnens durch bunte oder selbst gestaltete Ostereier zum Gelingen beizutragen. Am 31. März können diese Eier am Klostervorplatz (Mönchsbrunnen) ab 9.30 Uhr abgegeben werden. Schon jetzt herzlichen Dank.

H. Gäbelein

MC Grünhain e.V.



1. Grinnhaaner Baameln verbrenne

Am Samstag, dem 14. Januar 2017, veranstaltete der Motorsportclub Grünhain das 1. Grinnhaaner Baameln verbrenne. Gleichzeitig war dies die erste Veranstaltung im Festjahr „750 Jahre Stadtrecht“. Trotz des tagsüber schneereichen Wetters kamen am Abend viele Gäste, um sich von ihrem Christbaamel zu verabschieden. Circa 80 Baameln fanden durch die Kameraden der Grünhainer Feuerwehr den Weg ins Feuer. Wegen des großen Andrangs waren wir bei der Verpflegung zwischenzeitlich etwas überfordert, so dass die Wartezeiten leider etwas länger als gewünscht waren.

Im nächsten Jahr soll es dann aber besser werden.

Insgesamt war es aber eine gelungene Veranstaltung und ein gemütlicher Auftakt in unser Festjahr 2017.

800 Zuschauer beim Ski-Kjöring in Grünhain

Nach langer Pause fand im Februar endlich wieder das ADMV Ski-Kjöring Grünhain statt. Die Schneedecke hielt stand und so konnte innerhalb einer Woche die Strecke präpariert werden. Circa 800 Zuschauer fanden in den frühen Nachmittagsstunden den Weg zur Strecke und konnten dort ca. 20 Teams beobachten, die in den Kategorien Hobby und Master an den Start gingen. Völliges Neuland war dies für Sepp Wiegand, der den Ski-Doo (mit Rennauspuff) unseres Vereinsvorsitzenden pilotieren durfte, da dieser aufgrund einer Verletzung nicht selbst starten konnte. Mit dem Skifahrer Markus Böhm am Seil konnte so auf Anhieb der 3. Platz in der Hobby-Wertung erreicht werden, womit er unseren Oldie Eberhard Körner (mit Robin Bräuer am Seil) auf Rang 4 verweisen konnte. In der Masters-Klasse wollten dann unsere Lokalmatadoren Christian Körner & Rico Schlegel den Sieg nach Hause tragen, war doch auch ein gewisser Heimvorteil gegeben. Leider reichte es diesmal nicht ganz, denn das Team Christian Schramm/Michel Drechsel aus Dorfchemnitz (bei Sayda) hatte am Ende mit 1,3 sec die Nase

vorn. Auch hier landete Eberhard Körner, diesmal mit Thomas „Banane“ Brunn, auf Rang 4. Pech hatten Tino Weigel und Marcel „Hexer“ Heinrich, deren Schlitten keine volle Leistung brachte und sie somit abgeschlagen auf Rang 7 einliefen. Im anschließenden Snow-Cross lief der Bolide dann wieder und mit Rang 2 gelang ein versöhnlicher Abschluss für Tino und auch Christian Körner konnte dort überzeugen und fuhr den Sieg ein. Vielen Dank an alle Helfer und die zahlreichen Zuschauer, welche der Kälte trotzten und eine großartige Kulisse boten.

Rundkurs Grünhain am 1. April 2017

Die 54. Ausgabe der ADMV Rallye Erzgebirge findet am 1. April 2017 statt und bietet auf dem legendären Rundkurs Grünhain wieder spannenden Motorsport. Nachdem im Vorjahr auf andere Strecken ausgewichen wurde, ist in diesem Jahr der Rundkurs wieder Bestandteil der als Rallye70 ausgetragenen ADMV Rallye Erzgebirge und lockt Motorsportler aus ganz Deutschland in die Region. Der Veranstalter konnte zahlreiche Prädikate für sich gewinnen und neben der obligatorischen Jagd nach Bestzeiten wird es auch ein zweites Teilnehmerfeld mit historischen und sehenswerten Fahrzeugen geben, die die Wertungsprüfung im sogenannten „Gleichmäßigkeits-Modus“ absolvieren. Dies bedeutet, dass eine vorgegebene Zeit möglichst genau erzielt werden muss. Der erste Durchgang am Rundkurs startet ca. 13.13 Uhr und der zweite Lauf ist für ca. 16.13 Uhr vorgesehen. Im Bereich der Stadt bis zu den „Forsthäuser-Kurven“ wird der Streckensprecher die Zuschauer mit vielen Informationen zum Renngeschehen auf dem Laufenden halten. Ebenso wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.



Ruben & Petra Zeltner im Porsche 911 GT3 an der Sprungkuppe Grünhain 2015. (Foto Wolleditt)

Das Programmheft mit allen Informationen zur Rallye wird voraussichtlich ab 27. März an den Vorverkaufsstellen erhältlich sein.

Wir bedanken uns bei allen Anwohnern und Anliegern für das Verständnis bezüglich der mit der Rallye verbundenen Einschränkungen und wünschen allen Zuschauern viel Spaß. Bitte suchen Sie einen sicheren Zuschauerplatz auf und folgen Sie den Anweisungen der Sportwarte.

Jens Ullmann / Ronny Nahrstedt

3. MC-Grünhainer Kinderbörse

BASAR FÜR
BABY- UND KINDERSACHEN

Motorclub Grünhain e.V.

Veranstaltungs-Infos

9. April 2017 | 13:00 – 17:00 Uhr
Mehrzweckhalle Bernsbach – Schulstr. 36

Aussteller-Infos

Anmeldung* bitte bis 31. März 2017
unter: www.mc-gruenhain.de
einmalige Standgebühr 10,- €
kinderboerse@mc-gruenhain.de

Bilder: ohne VZf.de, Änderungen vorbehalten

bluzrush

mit Bastecke
Kinderschminken
und leckerem
Kuchenbasar

Sämtliche Standgebühren und die Einnahmen aus dem Kuchenbasar sowie etwaige Sachzuwendungen sollen gespendet werden – wieder an die Aktion „Kinderherzen schlagen höher“ des Vereins „Schwarzerberger Tafel e.V.“. Sachspendungen jeglicher Art sind jederzeit willkommen und können ganzjährig auch ohne Stand abgegeben werden.
*nicht möglich bei VZf.de

Wir wollen helfen!

www.mc-gruenhain.de

Grünhainer SV

An alle Sportvereine in Beierfeld, Waschleithe und Grünhain

Die Abteilung Tischtennis des Grünhainer SV möchte im Zuge des Stadtjubiläums „750 Jahre Stadtrecht“ mit allen interessierten Sportvereinen bzw. Abteilungen am 1. Mai 2017 eine Stadtmeisterschaft im Tischtennis veranstalten.

Es werden pro Mannschaft drei Sportler benötigt. Wenn vorhanden, bitte einen Tischtennisschläger mitbringen. Der Spielmodus wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

Schön wäre auch die Teilnahme einer Mannschaft aus unserer Stadtverwaltung. Meldungen bitte bis 31.03.17 unter Tel. 03774/63817 oder thomas.52@gmx.de.

Thomas Meyer, Abteilungsleiter Tischtennis

Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen – Teil 9 (1) 1956

Ab 15. Dezember 1955 nahm der Fernsendeder Karl-Marx-Stadt/Katzenstein seinen Sendebetrieb auf, um auch im Bezirk Karl-Marx-Stadt einen einwandfreien Empfang der Fernsehprogramme des

Demokratischen Rundfunks bieten zu können. In einer Werbung heißt es: Durch Anzahlung von 300 DM für das Fernsehgerät „Rembrandt“ können Sie schon heute Fernsehteilnehmer werden. Weitere technische Auskunft gibt Ihnen gern unser Fachpersonal auch über die Zahlungsweise der Deutschen Sparkasse. Wir empfehlen weiter, dass Sie sich schon heute einen Empfänger zulegen, damit der Antennenbau baldmöglichst vorgenommen werden kann und dass dadurch noch vor Eintritt der schlechten Witterung Ihre Empfangsanlage fertiggestellt ist. Nutzen Sie aber diese Gelegenheit recht bald. Ihre HO Wismut, Handelsbetrieb Schwarzenberg.



Das Fernsehgeräte „Rembrandt“ (SchiDD – Eigenes Werk).

Das Fernsehgerät FE 852 Rembrandt war das erste für den Verkauf in der DDR entwickelte Fernsehgerät und kam am 20. Dezember 1952, dem Geburtstag Stalins (zugleich Sendebeginn des DDR-Fernsehens in der Testphase), in den Handel. Es besaß eine Bildschirmgröße von 24 mal 18 Zentimeter und wurde im Sachsenwerk Radeberg (später Rafena) hergestellt. Der FE 852 Rembrandt hatte eine Rundkolbenbildröhre und wurde ursprünglich für die Ostblock-Fernsehnorm OIRT mit einem Ton-Bildabstand von 6,5 MHz statt der im Westen üblichen 5,5 MHz gebaut. 1954 hatte die Führung der DDR beschlossen, eine einheitliche Fernsehnorm für Deutschland einzuführen. Das Gerät kostete 3500,00 DM.

Mitte Dezember 1955 fuhren die Beierfelder und Grünhainer Pioniere und Schüler, die an der Jugendweihe teilnahmen, nach Jena. Das Auto fuhr 7.15 Uhr am Marktplatz ab. In Jena wurde das Planetarium besucht. Dort gab es den Vortrag „Der nächtliche Sternhimmel und „Die Laufbahn der Sonne“. Es war ein herrlicher Anblick. Dann wurde das Vorgeschichtliche Museum besichtigt. Dann ging es in die Sternwarte, in dem ein Fernrohr gezeigt wurde, wie es die Astronomen benutzten. Nach dem Essen ging es in den Botanischen Garten.



In der Verkaufsausstellung „Schaffende Hände“ wurde auch das Pfarrhaus gezeigt.

Die Ende Dezember 1955 in Schwarzenberg durchgeführte Verkaufsausstellung „Schaffende Hände stellen aus“ kann als ein Erfolg für die Volkskunstarbeit unseres Kreises gebucht werden. Die Ausstellung wurde von 1200 Personen besucht. So erhielt der Maler Otto Kroeske, Beierfeld, für sein Hühnerbild Anerkennung ausgesprochen. Als beste Bilder der Ausstellung wurde von den meisten Besuchern das Bild „Kniebrecht“ von Ernst Klier, Beierfeld, und „Sturmkiefer“ von Otto Kroeske, Beierfeld, bezeichnet. Von den ausgestellten Schnitzarbeiten wurde der Tischleuchter von Schulz, Beierfeld, bewundert. Auch die Arbeiten

von Kurt Horke, Beierfeld, fanden Anerkennung. Die aus einem Stück gefertigte Rehgruppe von Walter Seidel, Beierfeld, zeigte, dass er mit zur Schnitzelite des Kreises gehörte.

Am 2. Januar 1956 endete das offizielle Versuchsprogramm des Fernsehentrums Berlin und am 3. Januar begann der Deutsche Fernsehfunk (DFF) sein Programm. Der Sender hieß, politisch gewollt, zunächst nicht Fernsehen der DDR. Der DFF wollte Fernsehen für ganz Deutschland sein.

Am 18. Januar erfolgte die Gründung der NVA (1) als Freiwilligenarmee per Gesetz durch die Volkskammer der DDR.

Im Kreis Schwarzenberg bestand 1956 nur in Grünhain ein gut eingerichteter Lehrbetrieb, eine dazugehörige Betriebsberufsschule und ein Internat für Jungen und Mädchen. Hier wurden Metallfacharbeiter ausgebildet, einmal für den Stammbetrieb VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld und die dazugehörigen Zweigbetriebe, aber auch andere Betriebe beteiligten sich an der Berufsausbildung, z.B. IKA Annaberg, Metallbau Döbeln, VEB Saxonia Schwarzenberg, VEB Waschgerätekwerk Schwarzenberg. Ab 1. Januar 1956 beteiligte sich auch der VEB Besteckwerk Aue mit den Besteckschleifern daran. Für die Freizeitgestaltung im Lehrkombinat gab es im Internat eine Meerschweinchenzucht. Eine weitere Gruppe hatte Sporttauben. Auch junge Aquarianer und junge Fototechniker waren am Werk. Der VEB Kraftverkehr Annaberg konnte auf der Strecke Schwarzenberg-Grünhain nur wenige Omnibusse einsetzen. Beim Bus 6.40 Uhr ab Schwarzenberg durften nur Zeitkarteninhaber einsteigen. Sonstige Reisende, auch Lehrlinge mit Wochenkarten, konnten nicht mitfahren. 20 Personen durften nur im Bus stehen. 7.30 Uhr begann der Unterricht an der Betriebsberufsschule in Grünhain. Nur 6 Lehrlinge waren am Montag, dem 9. Januar 1956, zugegen. Erst gegen 9.30 Uhr war die Klasse vollständig. In den Lehrwerkstätten sah es ähnlich aus. Die Arbeitszeiten konnten aber auch nicht ohne weiteres auf spätere Zeit verlegt werden, weil gegen 16.00 Uhr schon viele Lehrlinge nach Zwönitz und Elterlein abtransportiert wurden. Der VEB Kraftverkehr Annaberg stellte dann im Februar 1956 auf der Linie Schwarzenberg-Grünhain um 7.30 Uhr für die Lehrlinge zusätzlich einen Bus bereit. Der Unterricht begann nunmehr in Grünhain um 8 Uhr.

Die Fussballvergleichsrunde innerhalb des Kreises Schwarzenberg war bis auf das Spiel Wismut Beierfeld gegen Motor Schwarzenberg 1b abgeschlossen. Beierfeld führte mit nur einem Minuspunkt vor Motor Schwarzenberg 1b mit 3 Minuspunkten die Tabelle an. Da die Schwarzenberger das günstigere Torverhältnis aufzuweisen hatten, hätten sie bei einem Doppelpunktgewinn aus diesem Spiel in Beierfeld noch Sieger der Vergleichsrunde werden können. Jedoch hatte plötzlich der Kreisfachausschuss entschieden, dass das Spiel nicht mehr ausgetragen wird und Wismut Beierfeld Sieger in der Vergleichsrunde und damit Gewinner der vom „Toto“ für die Kreisklasse als Prämie ausgesetzten 200 DM ist. Dass Motor Schwarzenberg darüber verärgert war, lässt sich denken, denn als vor Beginn der Runde Wismut Schwarzenberg zurückzog, hatte man Motor Schwarzenberg gebeten, neben der 1. Mannschaft eine zweite zu stellen, die dann bekanntlich als Motor Schwarzenberg 1b spielte. Nun gegen diese Entscheidung war rechtlich nichts einzuwenden, denn nach den Bestimmungen durften zu einer BSG nicht zwei Mannschaften in der gleichen Klasse spielen. Bedauerlich ist, dass sich erst, als die Runde praktisch beendet war, ein Funktionär des Kreisfachausschusses gefunden hatte, der sich mit den Paragraphen auskannte. Der Sieger der Fussballvergleichsrunde innerhalb des Kreises Schwarzenberg war nicht aufstiegsberechtigt. Am Sonntag, dem 15. April 1956, war dann Punktspielstart im Kreis Schwarzenberg/Johanngeorgenstadt, in der ersten Kreisklasse mit acht Mannschaften, in der 2. Kreisklasse mit sieben Mannschaften.

Der Arbeitsplan der FDJ-Grundeinheit des VEB Sturmlaternenwerk 1956 enthielt: Alle 14 Tage Durchführung einer Schlagerlotterie über den Betriebsfunk, Anbringen eines Briefkastens der FDJ, an der Wandzeitung zu Diskussionen anregen, Gründung einer Tanzkapelle der FDJ, Durchführung von zwei bunten Abenden im Klubhaus, Durchführung von Liederheimabenden

Im Plan für das 1. Halbjahr der politischen Massenarbeit 1956 stand:

Januar: Buchbesprechung, Preisskatabend, Ausspracheabend über das Thema „Welche Frisur ist modern“

Februar: Rechenschaftslegung zum Gesetz „Zur Förderung der Jugend“, Vortrag über die Entwicklung des Motorsports in der DDR. Hier wird der bekannte Rennfahrer und Meister des Sports, Edgar Barth, zu uns sprechen; großer Faschingsball

März: Vortrag „Ist die FDJ auch deine Organisation“ Einladung des 1. Sekretärs der FDJ-Bezirksleitung, Großveranstaltung zum 10. Jahrestag der FDJ am 7. März 1956

April: Bildungsabend zum Geburtstag Ernst Thälmanns. Dazu soll ein Hauptdarsteller des Ernst Thälmann-Films oder eine Regisseur des Films zu uns kommen, Fahrt zum Zeiß-Planetarium nach Jena

Juni: 8-Tage Lehrgang zur patriotischen Erziehung unserer Jugendlichen: Teilnehmer: 1. Sekretär der FDJ-Betriebsgruppe

Auf Grund von Lieferschwierigkeiten bei der Mitteldeutschen Druckerei Halle fehlten im Januar 1956 bei der HO-Wismut Schreibhefte für ABC-Schützen (erstes und 2. Schuljahr.)

Der Stützpunkt der MTS errichtete sich durch unentgeltliche freiwillige Arbeit in der großen Maschinenhalle eine eigene Schmiede. Ein großer Pflug, 19 Zentner wog er, stand in der Mitte des Raumes. Früher musste jede Maschine, die repariert werden musste, zur Schmiede zum Hauptstützpunkt nach Affalter gebracht werden. Die Traktoristen bereiteten sich auf die Frühjahrsbestellung vor. Die LPG Sepp Wenig war die erste im Kreis, die einen ständigen Traktoristen hatte. Drei Kollegen waren als Schichtfahrer tätig. Die Traktoren konnten nur dann voll ausgelastet werden, wenn für jeden Traktor 2 Schichtfahrer vorhanden sind (2-Schicht-Arbeit).

Im zweiten und vierten Stockwerk im VEB Sturmlaternenwerk wurden 1956 Hartpapiergefäße hergestellt. Die Maschine für den letzten Arbeitsgang befand sich jedoch im 2. Stock. Das bedeutete, dass die gesamte Produktion der oberen Arbeitsräume zum Fahrstuhl transportiert werden musste. Die Fahrstuhlführer übernahmen die Transportkarren und übergaben sie nach Erfolg dem Transport einer weiteren Arbeitskraft, die sie dann an die entsprechenden Maschinen in den 2. Stock fuhr. Im Februar 1956 werden die Hartpapiergefäße mittels einer Rohrbahn durch Deckendurchbrüche vom 4. Stock direkt an die richtigen Arbeitsplätze im 2. Stock befördert. Dadurch verkürzten sich die Wartezeiten am Fahrstuhl für die anderen Abteilungen.

1956 betrug der Anteil der zentralgeleiteten volkseigenen Betriebe an der gesamten Industrieproduktion im Kreis Schwarzenberg 60 %.

Eröffnung der HO-Gaststätte Krone, Beierfeld

Sonnabend, den 11. Februar 1956, 16 Uhr

Gepflegte Speisen u. Getränke stehen jederzeit zur Verfügung

Im März fanden die Kreismeisterschaften der Schüler im Hallenhandball in Beierfeld statt. Teilgenommen hatten die Ernst-Schneller Schule Schwarzenberg, die Grundschule Beierfeld, die Grundschule Pöhla, die Grundschule Grünhain und die Grundschulen

Raschau I und II. Beierfeld wurde bei den Jungen Kreismeister, bei den Mädchen wurde Kreismeister die Ernst Schneller Schule Schwarzenberg.

Am 14. März beschwerten sich der Ortsausschuss der Jugendweihe Beierfeld sowie einige Eltern in einem Artikel in der „Volksstimme“ darüber, dass der Pfarrer der Ev.-luth. Kirchgemeinde Beierfeld, Pfarrer Beyer, und der Kirchenvorstand ständig versuchten, die jungen Menschen von der Jugendweihe abzuhalten. Nach der Meinung des Ortsausschusses der Jugendweihe würde das kirchliche „Entweder Konfirmation oder Jugendweihe“, die Eltern in ihren privaten und staatsbürgerlichen Rechten einschränken. „Das kirchliche Entweder-Oder verletze die Artikel 41 und 42 der Verfassung der DDR. Diese Handlungsweise lässt darauf schließen, dass Herr Pfarrer Beyer und der Kirchenvorstand die Einrichtungen unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates nicht anerkennen und damit Handlanger des westdeutschen Militarismus werden, der bestrebt ist, die Menschheit erneut irrezuführen und in einen neuen Weltkrieg zu zerren. Wir nehmen aber nicht an, dass sich der Kirchenvorstand und Herr Pfarrer Beyer missbrauchen lassen und damit gegen die Interessen der Werktätigen verstoßen, sondern die Rechte der Gesellschaft in Zukunft achten.“ (Auszug)

Ab April kam es in der DDR zu stark repressiven Maßnahmen gegenüber der Jazz-Musik.

Die „Jungen Sanitäter“ verpflichteten sich im April in der Beierfelder Schule auf den Gesundheitsschutz der Pioniere und Schüler zu achten. Es wurde in den Pausen darauf gesehen, dass die Fenster geöffnet werden und dass die Wandtafel feucht abgewischt wird. Ebenso wurde auf sauberes Wasser in den Waschschüsseln und auf die Sauberkeit in den Klassenzimmern geachtet. Die Schüler, die immer mit unsauberen Händen und Fingernägeln in die Schule kommen, erhielten einen Tadel. War es in den Klassenzimmern warm, vergaßen einige bequeme Jungen und Mädchen gar zu gern ihre dicken Jacken auszuziehen. Alle diese Dinge schwächen den Körper und können zu Krankheiten führen. Einmal im Monat unterhielten sich die „Jungen Sanitäter“ mit den Gesundheitshelfern des DRK-Aktivs und mit den Lehrern über die größten gesundheitlichen Mängel und berieten, wie sie abgestellt werden können. Geschah in der Schule ein kleiner Unfall, so waren die „Jungen Sanitäter“ zu Stelle. So wurde der Chemielehrer verbunden, als er sich während des Unterrichts geschnitten hatte. Dadurch konnte verhindert werden, dass unreine Stoffe in die Wunde eindringen. Als ein Wintersportfest stattfand, führten die „Jungen Sanitäter“ erste Hilfe durch.

Die Volksstimme schaltete im April einen Aufruf zur Ansiedlung von Arbeitskräften aus der Industrie für die Landwirtschaft in die LPG der Nordbezirke der DDR.

Es war nicht sehr erfreulich, dass sich am Sonnabend, dem 14. April zur offiziellen Eröffnung des NAW nur sehr wenig freiwillige Aufbauhelfer am Bauprojekt Schleusenbau einfanden. Obwohl zwei Tage vorher in jedem Wohnbezirk Versammlungen mit den Hausvertrauensleuten abgehalten wurden, wo auf den Beginn des NAW hingewiesen wurde. Trotzdem wurde der erste Spatenstich am Schleusenbau an der August-Bebel-Straße, Seite Erzgebirgischer Hof, und für die Herstellung eines Bürgersteiges vorgenommen. Am Sonntag, dem 15. April, kamen dann noch vier Einwohner und so wurden immerhin etwa 15 m Schleusengraben in Angriff genommen. Der Volkskorrespondent der „Volksstimme“ fragte: „Soll es denn so weit kommen, dass Beierfeld zu den schlechtesten Gemeinden zählt? Es muss gelingen in ganz kurzer Zeit die gesamte Bevölkerung unseres Ortes für die Arbeit in der Nationalen Front zu gewinnen“. Im Mai wurden dann in Beierfeld drei Wohnbezirksausschüsse und der Ortsausschuss der Nationalen Front neu gewählt.

Der untere Ortsteil in Beierfeld war bisher in seiner Arbeit für die Nationale Front am aktivsten.



Der französische Schauspieler und Sänger Francis Lorry

Am 15. April fanden zwei Vorstellungen mit dem französischen Schlagersänger Francis Lorry statt. In der Krone Beierfeld begann sie um 18 Uhr, im Anschluss wurde getanzt. Im Kulturhaus „Freundschaft“ Schwarzenberg begann sie um 21 Uhr. Neben dem französischen Schlagersänger traten auch das Tanzorchester Alex Heide, die Solisten Liane Wagner und Rudi Baum sowie Gerhardt Steinberg auf. Die Veranstaltung unter dem Motto „Rhythmus und Jugend“ wurde von

der Kreisleitung der FDJ veranstaltet. Der Gast aus Frankreich fand bei seinem Auftreten in Beierfeld und Schwarzenberg ungeteilten begeisterten Beifall eines dankbaren Publikums.

Zu einer würdigen Feierstunde gestaltete sich die Jugendweihe in Beierfeld. Die Mitglieder des städtischen Oberorchesters Karl-Marx-Stadt übernahmen die künstlerische Ausgestaltung. Besonders gefiel der zweite Satz aus dem Streichquartett D-Dur Andante von Peter Tschaikowski und der erste Satz aus der kleinen Nachtmusik von Mozart. Der Leiter der Abteilung Volksbildung gab den jungen Freunden sehr gute Hinweise für ihren neuen Lebensabschnitt. Der Kulturleiter nahm das Gelöbnis der Jungen und Mädel ab. Anschließend wurden die Urkunden und die Bücher „Weltall-Erde-Mensch“ überreicht.

Im Laufe des 2. Quartals wurde der Sender Katzenstein auf volle Leistung gebracht. Eine Garantie für die Versorgung aller Orte und Täler mit gutem Empfang konnte jedoch noch nicht übernommen werden, da der Empfang eines Fernseh- bzw. UKW- Sender stark abhängig war von den örtlichen geologischen Verhältnissen. Eine Beratung wurde auf Antrag bei der Bezirksdirektion für Post- und Fernmeldewesen durch den Funkstördienst durchgeführt. Die Entstörung aller Kraftfahrzeuge mit Otto-Motoren sollte im 2. Quartal 1956 abgeschlossen sein.

Bemerkungen:

(1) = Nationale Volksarmee der DDR

(2) = Das im November 1951 gegründete Nationale Aufbauwerk (NAW) der DDR sollte ursprünglich Bauvorhaben in der DDR-Hauptstadt umsetzen; es wurde dann auf die ganze Republik ausgeweitet. Träger dieser „Masseninitiative“ zur freiwilligen, gemeinnützigen und unentgeltlichen Arbeit war die Nationale Front.

Quellen:

Artikel der Zeitung „Volksstimme“ des Jahres 1955 und 1956

Wikipedia – Rembrandt (Fernsehgerät)

Wikipedia – Nationales Aufbauwerk der DDR

Sonstiges



TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, dem **8. April 2017**

IN DER GEBURTSHILFE

10:00 – 14:00 Uhr

im Kreißaal mit angrenzender Wochenstation

- Besichtigung des modernen Kreißaals mit Wochenstation
- Kompetente und fachkundige Beratung rund um die Geburt durch Hebammen, Schwestern, Kinderkrankenschwestern, Frauen- und Kinderärzte sowie Therapeuten
- Informationen über weiterführende Angebote nach der Geburt (Rückbildung, Babyschwimmen, „Junge Familie“ etc.)

Weitere Angebote:

- Besichtigung der Physiotherapie (Salzgrotte etc.)
- Kostenfreie Babybauchfotografie (Baby Smile)
- Aromatherapie
- „Schnupper-Yoga“
- Überraschungen für Kinder (u.a. Glücksrad, Teddybär- und Puppensprechstunde durch unsere Kinderärztin, Kinderschminken)

Einschränkungen sind an diesem Tag vorbehalten.



Bilder © Kristin Gröndler / Fotolia

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/ 61144

Mi., 15.03.

15.00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

15.45 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

Fr., 17.03.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 19.03.

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Mo., 20.03.

16.00 Uhr Gebetskreis

Di., 21.03.

15.00 Uhr Mutti-/Vati-Kind-Kreis

Mi., 22.03.

15.00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

15.45 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

19.19 Uhr Bibel- und Gesprächskreis/5. Reformationsabend

Do., 23.03.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Fr., 24.03.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 26.03.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 27.03.

16.00 Uhr Gebetskreis

Di., 28.03.

15.00 Uhr Mutti-/Vati-Kind-Kreis

Mi., 29.03.

15.00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

15.45 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

Fr., 31.03.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 02.04.

09.30 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden

Mo., 03.04.

18.00 Uhr Friedensgebet

Di., 04.04.

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 05.04.

15.00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

15.45 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

Fr., 07.04.

14.15 Uhr Schatzsucher 1.– 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 09.04.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mo., 10.04.

16.00 Uhr Gebetskreis

Di., 11.04.

15.00 Uhr Mutti-/Vati-Kind-Kreis

Mi., 12.04.

15.00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

15.45 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

Do., 13.04.

19.30 Uhr Tischabendmahl im Pfarrsaal

Fr., 14.04.

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

So., 16.04.

07.00 Uhr Ostermette auf dem Friedhof

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Mo., 17.04.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Di., 18.04.

09.00 Uhr Frauenfrühstück

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit
Waschleithe****Markt 1 – Tel. 03774 / 62017****So., 19.03.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Christoph Stahl in Grünhain
„Träumen ist erlaubt“

Christoph Stahl, ein junger Liedermacher aus dem Erzgebirge, stellt in seinem Gottesdienstkonzert eine kleine Auswahl seiner Songs des Albums „Träumen ist erlaubt“ vor.

Zudem werden seine Lieder durch nachdenkenswerte Zeichnungen untermalt. Er singt über die Fragen Wieso, Weshalb, Warum, greift soziale Missstände auf und erzählt in seinen Zeilen von Sehnsüchten nach innerem Frieden, nach Liebe und Gott. Des Weiteren setzt er geistliche Impulse, welche das Thema vertiefen. Seien Sie eingeladen zu einem musikalisch anderen Gottesdienst!

Mi., 22.03.

19.19 Uhr Themenabend „Eine neue Reformation!“

So., 26.03.14.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain „In dir ist Freude“
Gottesdienst mit Mitarbeiterinnen des ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes der Diakonie in Aue**So., 02.04.**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst in Grünhain

14.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis in Waschleithe

So., 09.04.

19.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mo., 10.04.

19.30 Uhr Passionsandacht Im Ev.-Luth. Gemeindehaus

Di., 11.04.

19.30 Uhr Passionsandacht Im Ev.-Meth. Gemeindehaus

Mi., 12.04.

19.30 Uhr Passionsandacht in Waschleithe

Do., 13.04.

19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus mit Kreuzweg der Jugend (Kreis Junger Erwachsener)

Fr., 14.04.

09.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in Grünhain

So., 16.04.

06.30 Uhr Ostermette mit Osterweg vom Friedhof in das Ev.-Meth. Gemeindehaus, anschließend gemeinsames Frühstück

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Grünhain

Mo., 17.04.

09.30 Uhr Festgottesdienst in Waschleithe

Der Vorverkauf läuft:

Konzert der Don-Kosaken: Sonntag, 14. Mai, 19 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Konzert des berühmten Windsbacher Knabenchores: Samstag, 7. Oktober, 17 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Änderungen vorbehalten!

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774 / 63922

Mi., 15.03.

19.30 Uhr Gemeindeguppen – Gemeindeglieder laden ein

Do., 16.03.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

So., 19.03.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Di., 21.03.

14.30 Uhr Seniorenkreis; in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Mi., 22.03.

19.19 Uhr Themenabend „Eine neue Reformation“ Teil 4; Thema: „Das allgemeine Priestertum der Gläubigen aktivieren“; in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Beierfeld, Bockweg 5

Do., 23.03.

16.00 Uhr „Bibelfüchse“ – für Kinder 1. – 4. Klasse

So., 26.03.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

So., 02.04.

10.00 Uhr Gottesdienst, mit „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr); in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Mi., 05.04.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do., 06.04.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

So., 09.04.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mo., 10.04.

19.30 Uhr Passionsandacht, im luth. Gemeindehaus

Di., 11.04.

19.30 Uhr Passionsandacht

Mi., 12.04.

19.30 Uhr Passionsandacht, in der luth. Kirche in Waschleithe

Do., 13.04.

19.30 Uhr Kreuzwegandacht mit Abendmahl an Tischen, im luth. Gemeindehaus

Fr., 14.04.

09.00 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls

So., 16.04.

06.30 Uhr Ostermorgenfeier auf dem Friedhof – zusammen mit der luth. Gemeinde

07.30 Uhr Gemeinsames Osterfrühstück

09.00 Uhr Familiengottesdienst

Mi., 19.04.

19.30 Uhr Gemeindeguppen – Gemeindeglieder laden ein

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922

Mi., 15.03.

19.30 Uhr Gemeindeguppen – Gemeindeglieder laden ein

So., 19.03.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Di., 21.03.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Di., 21.03.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mi., 22.03.

19.19 Uhr Themenabend „Eine neue Reformation“ Teil 4; Thema: „Das allgemeine Priestertum der Gläubigen aktivieren“; in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Beierfeld, Bockweg 5

So., 26.03.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

So., 02.04.

10.00 Uhr Gottesdienst, mit „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9:45 Uhr)

Do., 06.04.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 09.04.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Fr., 14.04.

15.00 Uhr Kreuzweg-Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls; in der Christuskirche

So., 16.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

11.11 Uhr Osterbrunch

Mi., 19.04.

19.30 Uhr Gemeindeguppen – Gemeindeglieder laden ein

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 19.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 22.03.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 26.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sa., 01.04.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 02.04.

17.00 Uhr Missionsabend

Mo., 03.04.

15.00 Uhr Frauenstunde

So., 09.04.

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit anschl. Kaffeetrinken

Mi., 12.04.

19.00 Uhr Bibel-/Gebetsstunde

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379

Mi., 15.03.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 16.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Fr., 17.03.

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe

18.15 Uhr Schwarzenberg: Kreuzwegandacht

Sa., 19.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe mit Fastenpredigt und Beichtgelegenheit

Mi., 22.03.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 23.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Fr., 24.03.

18.15 Uhr Schwarzenberg: Kreuzwegandacht

So., 26.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe mit Fastenpredigt und Beichtgelegenheit

Mi., 29.03.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 30.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Fr., 31.03.

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe

18.15 Uhr Schwarzenberg: Kreuzwegandacht

So., 02.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe mit Fastenpredigt und Beichtgelegenheit

Glückwünsche*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag***im Stadtteil Grünhain**

25.03. Herrn Gottfried Hecker 90 Jahre

06.04. Frau Gisela Schneider 80 Jahre

09.04. Frau Ursula Süß 90 Jahre

im Stadtteil Beierfeld

22.03. Frau Thea Dittrich 80 Jahre

23.03. Frau Waltraute Günther 95 Jahre

03.04. Frau Dorothea Schröter 80 Jahre

09.04. Frau Waltraut Neubert 85 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

26.03. Herrn Harald Trommler 80 Jahre

31.03. Herrn Karl Bohrisch 80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum**Den 55. Hochzeitstag begehen****in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld**

am 02.04. Frau Gisela und Herr Volker Hünefeld

am 14.04. Frau Magda und Herr Ernst Baumann

in Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain

am 19.04. Frau Christine und Herr Dietrich und Junghans

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.**Allgemeine Termine****Entsorgungskalender März/April 2017****Restabfall**

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
28.03./11.04.	17.03./31.03./	28.03./ 11.04.
	Di., 18.04.*	

Achtung! *Verlegung des Entsorgungstermins aufgrund des Feiertags.**Gelber Sack / Gelbe Tonne**

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
27.03./10.04.	27.03./10.04.	27.03./10.04.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
10.04.	28.03.	10.04.

Großwohnanlagen:

21.03./04.04./18.04.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
28.03./04.04./11.04.	23.03./06.04./	28.03./04.04./
	13.04.	11.04.

Medizinische Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

16.03.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
17.03.2017	Rosen-Apotheke, Raschau
18.03.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
19.03.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
20.03.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
21.03.2017	Löwen-Apotheke, Zwönitz
22.03.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
23.03.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
24.03.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
25.03.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
26.03.2017	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
27.03.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
28.03.2017	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
29.03.2017	Land-Apotheke, Breitenbrunn
30.03.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
31.03.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
01.04.2017	Land-Apotheke, Breitenbrunn
02.04.2017	Land-Apotheke, Breitenbrunn
03.04.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
04.04.2017	Rosen-Apotheke, Raschau
05.04.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
06.04.2017	Löwen-Apotheke, Zwönitz
07.04.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
08.04.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
09.04.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
10.04.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
11.04.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
12.04.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
13.04.2017	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
14.04.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

15.04.2017 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
16.04.2017 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
17.04.2017 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
18.04.2017 Land-Apotheke, Breitenbrunn
19.04.2017 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

18.03./19.03.

DM Tzscheuschler, Eve, Tel. 03774-22398

25.03./ 26.03.

DM Modrzik, Simone, Tel. 03774-81105 und Tel. 03774-81125

01.04./02.04.

DS Strothmann, Cornelia, Tel. 03774-61135

08.04./ 09.04.

DS Beierlein, Ingolf, Tel. 03774-22677

13.04./ 14.04.

Dr. Rüdiger-Kreutel, Pia, Tel. 03774-22633

15.04./ 16.04.

DM Müller, Petra, Tel. 03774-22325

17.04./18.04.

DS Kaiser, Hartmut, Tel. 03774-63056

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bis 17.03.2017

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder Tel. 01 71/ 8 24 94 79

17.03. – 24.03.2017

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 2 76 87 2 (nur Kleintiere)

24.03. – 31.03.2017

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder Tel. 01 52/ 01 73 39 15

31.03. – 07.04.2017

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder Tel. 01 71 / 8 37 12 29

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournal!



Was sonst noch interessiert

Das ist ab März 2017 neu

Ab März gibt es zahlreiche Neuerungen für die Bürger hier zu Lande. Etwa gibt es ein Rauchverbot im Wald. Für Postfächer muss nun bezahlt werden und es werden neue Reisepässe ausgegeben. Im März wird außerdem auf das neue Antennen-Fernsehen DVB-T2 umgestellt. Für Mofas und Roller gibt es ein neues Versicherungskennzeichen.

Im Wald: Rauchen verboten

Wie in jedem Jahr gilt auf in diesem Jahr wieder ab dem 1. März ein Rauchverbot im Wald. Der Grund: Im Frühjahr sind das Gras und die Gehölzer noch sehr trocken. Als Folge steigt die Waldbrandgefahr stark an. Wer sich nicht an das Rauchverbot hält und im Wald erwischt wird, wenn er raucht oder Feuer macht, der kann sich auf Geldstrafen einstellen.

Neuer Reisepass ab März

Ab dem 1. März bekommen Deutsche einen neuen Reisepass, wenn sie einen neuen beantragen. Seine Vorteile: Das Dokument soll fälschungssicherer und besser gegen Missbrauch geschützt sein. So gibt es auf der Vorderseite der Datenkarte einen personalisierten Sicherheitsfaden. Außerdem kommt neues Sicherheitspapier zum Einsatz. Auch soll es mit dem neuen Reisepass möglich sein, Passinhaber auf der ganzen Welt schneller identifizieren zu können. Auf dem Chip sind die wichtigsten Daten und zwei biometrische Merkmale (Gesicht und Fingerabdruck) gespeichert. Das gilt für Erwachsene. Bei Kindern bis zum zwölften Lebensjahr ist in den Reisepass kein Chip eingesetzt. Die Einführung des neuen Reisepasses ist auch mit einer Erhöhung bei der Gebühr verbunden. Künftig kostet das Reisedokument 60 Euro – ein Euro mehr als zuvor. Wer einen neuen Reisepass beantragt und noch keine 24 Jahre zählt, der bezahlt nach wie vor 37,50 Euro. Der neue Reisepass ist etwas kleiner als sein Vorgänger und biegsamer. Die Daten und das Foto sind nun auf einer Seite aus Plastik aufgedruckt. Unter Schwarzlicht sind auf den Seiten Grafiken zu erkennen. Wer noch einen alten Reisepass hat, muss sich um nichts kümmern. Das alte Dokument behält seine Gültigkeit bis zum Ablaufdatum.

Roller- und Mofa-Fahrer aufgepasst: Neues Versicherungskennzeichen

Wer mit einem Roller, einem Moped oder einem Mofa unterwegs ist, sollte an das neue Versicherungskennzeichen denken. Dies gibt es ab dem 1. März. Von Jahr zu Jahr weist das Versicherungskennzeichen eine neue Farbe auf. Für das Versicherungsjahr 2017/2018 hat es die Farbe schwarz. Bisher war das Versicherungsschild grün.

Postfach bei Deutscher Post: Jahresbetrag wird fällig

Privatkunden oder gewerbliche Kunden, die bei der Deutschen Post ein Postfach haben, werden ab dem 1. März zur Kasse gebeten. Für die Nutzung eines Postfaches werden jährlich 19,90 Euro berechnet. Bis dato war es so, dass Kunden für die Einrichtung eines solchen Postfaches einmalig 15 Euro zu bezahlen hatten. Die Post hat seine Kunden bereits am Jahresanfang über die Gebühr informiert.

Neues Antennen-Fernsehen DVB-T2 kommt

Im März, genauer gesagt am 29. März, beginnen die TV-Sender zuerst in den Ballungsräumen die terrestrische Ausstrahlung auf den Standard DVB-T2 umzustellen. Regional soll die Umstellung in mehreren Schritten vollzogen werden und bis Mitte des Jahres 2019 abgeschlossen sein. Somit bleiben noch ein paar Tage für Fernsehzuschauer die das TV-Signal terrestrisch über eine Antenne empfangen, sich für den neuen Standard zu rüsten. Denn für

DVB-T2 benötigen sie ein neues Empfangsgerät. Es sei denn, ein solches ist bereits im TV-Gerät integriert. Es ist lohnenswert, möglichst frühzeitig auf den neuen Standard umzusteigen. Die neuen Geräte sind nämlich abwärts kompatibel, das heißt, sie können auch DVB-T-Programme empfangen. Für Verbraucher wichtig zu wissen ist, dass die Deutsche TV-Plattform auf Antrag für die Hersteller von Receivern, die auch den korrekten Codierungs-Standard unterstützen und damit sicher für die Zukunft sind, ein grünes Logo vergeben. Von der Umstellung betroffen sein sollen in Deutschland annähernd 3,4 Millionen Haushalte. Die Deutsche TV-Plattform geht davon aus, dass mit Stand Ende Januar 2017 etwa 15 Prozent der betroffenen Haushalte auf den neuen DVB-T2-Standard umgestellt haben. Wer noch nicht umgerüstet hat, muss eventuell mit Lieferengpässen bei seinem Wunschgerät rechnen.

Auf die richtige Codierung achten

Die Fernseher können weiter verwendet werden. Um in den Genuss der vollen HD-Auflösung zu kommen, sollte man über einen HDTV-Flachbildschirm mit im Idealfall Full-HD-Auflösung verfügen. Hat ein Fernseher keinen DVB-T2 Tuner integriert, kann er mit einem Receiver für den neuen Standard DVB-T2 fit gemacht werden. Zum Start am 29. März sollen nach Angaben der Deutschen TV-Plattform überdies auch Geräte für den mobilen Empfang des neuen Standards vorhanden sein. Gemeint sind damit USB-Sticks für die Nutzung an Notebooks oder an Personal-Computern. Alte Röhrenfernseher können zwar weiter benutzt werden. Allerdings können diese Geräte die HD-Qualität nicht darstellen. Und um einen Receiver anschließen zu können, sollte das Röhren-Gerät über einen Scart-Anschluss verfügen.

Was bringt DVB-T2 den Verbrauchern?

Der neue Standard hat mehr Programme im Gepäck. So sollen annähernd bis zu 40 Programme empfangen werden können und dies in einer erheblich besseren Bildqualität. Die Programme sollen je zur Hälfte aus frei empfangbaren öffentlich-rechtlichen Sendern und verschlüsselten privaten Sendern bestehen. Das DVB-T2-Signal wird in Deutschland mit dem Standard HEVC (auch mit H 265 bezeichnet) kodiert. Welche Gerätetypen zur Verfügung stehen, kann auf der Internetseite www.tv-plattform.de in Erfahrung gebracht werden. Dort gibt es unter dem Menüpunkt Technik und Geräte eine Übersicht über DVB-T2 HD-geeignete Geräte.

Welche Programme können empfangen werden?

Um herauszufinden, welche Programme an seinem Standort empfangen werden können, ist die Internetseite <http://www.dvb-t2hd.de/empfangsscheck> hilfreich. Nach Eingabe der Postleitzahl erscheint eine Übersicht, welche Programme bereits verfügbar sind oder ab dem 29. März 2017 verfügbar sein werden.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)

AUF FÄLLIG WERBEN

UMSÄTZE STEIGERN




**SECUNDO-
VERLAG**
 Tel.: 03 76 00 / 36 75

Im Gedenken

an ein verstorbenes
Familienmitglied
oder einen
guten Freund

können Sie bei uns
eine Traueranzeige oder
ein Danksagungsinserat
veröffentlichen.

Wir beraten Sie gerne.



Information
& Beratung:


**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75
 E-Mail:
info@secundoverlag.de

Immer erreichbar ☎ (03 771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10
 Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39
 Bockau, Schneeberger Str. 4g
 Beierfeld, August-Bebel-Str. 70

Tel. (03 772) 2 81 43
 Tel. (03 771) 45 42 57
 Tel. (03 771) 45 42 57
 Tel. (03 774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT

gegr. 1996

Heiko Junghanns

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350

• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

SECUNDO-SPECIAL für Neukunden 2017

Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2017

*Sie möchten mehr Werbewirksamkeit
und einen größeren Kundenkreis?*

**In unseren Mitteilungsblättern punkten Sie
mit Ihrer Werbung gleich VIERFACH:**

- ✓ **Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung**
Das Mitteilungsblatt ist Das Sprachrohr der Gemeinde.
Dadurch erreichen Sie überdurchschnittlich viele Haushalte.
- ✓ **Positives Werbeklima in vertrautem heimischem Umfeld**
Sie erreichen alte und neue Kunden punktgenau!
Egal, ob direkt vor Ort oder in den Nachbargemeinden
- ✓ **Sichere und zuverlässige Verteilung**
Mitteilungsblätter unterliegen durch Ihren amtlichen Charakter keinem Werbeverbot.
- ✓ **Ihre Werbung wirkt vier Wochen lang**
Unsere Leser haben wichtige Wochentermine im täglichen Überblick.

*Testen Sie Ihre Werbewirksamkeit
in unseren Mitteilungsblättern!*

**Als neuem Werbepartner bieten wir Ihnen
bis zu 10% Neukunden-Rabatt!**



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

*Wir beraten
Sie gerne!*
Kontakt:
Telefon 03 76 00 / 36 75
FAX 03 76 00 / 36 76
Email: info@secundoverlag.de
Internet: www.secundoverlag.de



- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

Fiesta ST Line Tageszulassung 25 % unter UVP Neu



statt UVP Neu
21.020 €

Aktionspreis
Tageszulassung
15.765 €

Ford Fiesta ST Line 125 PS Ecoboost !!! Red Edition !!!
LED Tagfahrlicht, ST Styling Paket, 16 Zoll Alufelgen,
Sony Sound System inklusive DAB+, Klima,
Sitze + Frontscheibe + Spiegel beheizbar, Tempomat,
Bluetooth



Niederzwönitzer Str. 111 · 08297 Zwönitz
Tel. 037754 / 307-0 · Fax 037754 / 307-21
www.auto-paulig.de

bis zu **35%** beim Druck sparen

Hier können Sie sparen!

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de
www.facebook.com/primoprint



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 03 77 74 / 64 46 33 • Fax 66 28 34 • Funk 01 70 / 3 81 40 98

• Baugeschäft

- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice – Haushaltshilfe



Fit für den Frühling, weg mit dem Dreck!

- SB-Waschanlage tägl. 7.00 - 20.00 Uhr geöffnet
- KFZ-Service
- Reifenservice
- Unterbodenschutz
- Steinschlag- und Scheibenreparaturen
- Quad + ATV Service + Verkauf
- DEKRA/ AU Stützpunkt jeden Donnerstag ab 7.00 Uhr

Lößnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-35909

Handy: 0170-4891111

E-mail: info@fsbteam.de

www.fsbteam.de

Stellenanzeige **Saisonkraft (m/w)** Stellenanzeige

Beikoch / Jungkoch / Koch | Buffetier

Wir sind ein beliebtes Ausflugslokal mit großem Biergarten in Horb am Neckar, im Herzen BWs. Unsere Gäste loben unsere frische, regionale Küche. 2012 wurde unser Biergarten zum „beliebtesten Biergarten Deutschlands“ gekürt.

Wir suchen fleißige und zuverlässige Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams für die Saison 2017 von April bis September.

Wir bieten neben einer fairen Bezahlung, ein freundliches Arbeitsklima und ein familiäres Miteinander. Auf Wunsch stehen vollmöblierte Mitarbeiterzimmer zur Verfügung.

Kontakt und Infos: www.rauschbart.de

Schmidt Mineralöle

Heizöl Diesel Schmierstoffe Kohle-Holz
Autogas Flüssiggas SB-Tankstelle

Neu!

an unserer
Tankstelle

AdBlue®

Voller Energie für Sie da!



Silberstraße 2A

09481 Scheibenberg

Telefon: 03 73 49 / 6 59 - 0

www.schmidt-mineraloel.de

Ihr Brennstoff-Fachhändler im oberen Erzgebirge



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03 77 4 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr



metarec Metallrecycling GmbH

Bahnhofstraße 23 • 08315 Lauter-Bernsbach
Tel. (03771) 56 76 – 0

www.metarec-recycling.de
firma@metarec-recycling.de

